

Technisches Arbeitsblatt: IsoTex R70

Eigenschaften und Verwendungsweise

- Verputzen von Mauerwerksmaterialien aller Art, insbesondere von Ziegeluntergründen, Porenbeton und Einbaubeton
- Bei Renovierung und zusätzlicher Isolierung kann es direkt auf grobkörnigen Brizolitputzen aufgetragen werden
- Begrenzung des Wärmeaustritts aus dem Objekt aufgrund des Wärmewiderstands der Struktur
- Begrenzung des Wärmeaustritts aus dem Gebäude aufgrund von Wärmebrücken in den Wänden
- verhindert aufgrund des Diffusionswiderstandes von Wasserdampf nicht den Abtransport von Feuchtigkeit aus dem Mauerwerk
- Mechanisches und manuelles Verputzen im Außen- und Innenbereich

Komposition

Portlandzement, mineralische Füllstoffe, Leichtfüllstoffe, chemische Zusätze.

technische Parameter

Wärmedämmputz für Außenputz (T) nach EN 998-1:2003, Kategorie CSI, W2, T1 von Hand aufgetragen			
Druckfestigkeit (Kategorie CS I)	> 0,4 MPa	Volumengewicht des ausgehärteten Mörtels	400-410 kg/m ³
Haftung – Abreißmethode (B)	> 0,04 MPa	Wärmeleitfähigkeitskoeffizient λ	< T1
Wasserdampfdiffusionswiderstandsfaktor μ	< 8 (EN 1745)	Bearbeitungszeit	60 Min.
Reaktion auf Feuer	A1		

Informativ von Hand aufgetragen	
Die Granularität	0,125 - 2 mm
Menge Anmachwasser	0,5-0,55 l/kg
Ergiebigkeit bei einer Schichtdicke von 10 mm	4,0-4,5 kg/ m ²
Empfohlene maximale Auftragsdicke von einer Schicht	20 mm
Maximale Putzdicke	Laut statischer Beurteilung
Mindesttemperatur des Untergrunds sowie der Luft und des Putzes	5 °C

Wärmedämmputz für Außenputz (T) nach EN 998-1:2003, Kategorie CSI, W2, T1
maschinell aufgetragen

Druckfestigkeit (Kategorie CS I)	>0,4 MPa	Volumengewicht des ausgehärteten Mörtels	350 - 400 kg/m ³
Haftung – Abreißmethode (B)	>0,04 MPa	Wärmeleitfähigkeitskoeffizient λ	< T1
Wasserdampfdiffusionswiderstandsfaktor μ	<8 (EN 174)	Bearbeitungszeit	60 Min.
Reaktion auf Feuer	A1		

Informativ maschinell angewendet	
Die Granularität	0,125 - 2 mm
Menge Anmachwasser	Je nach Typ der Putzmaschine l/kg
Ergiebigkeit bei einer Schichtdicke von 10 mm	4,2 kg/ m ²
Maximale Auftragsdicke einer Schicht	20 mm
Maximale Putzdicke	Laut statischer Beurteilung
Mindesttemperatur des Untergrunds sowie der Luft und des Putzes	5 °C

HINWEIS: Technische Parameter werden unter normalen Bedingungen (20 ± 2) °C und (65 ± 5) °C ermittelt

Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund muss fest und tragfähig, frei von Staub, Farbstreben, Kalk und Fett sein. Darf nicht wasserabweisend sein. Für den Fall, dass der aktuelle Untergrund in der Vergangenheit mit einem deckenden Anstrich versehen war, muss dieser mechanisch bis auf den ursprünglichen Putz oder sogar auf das darunter liegende Mauerwerk entfernt werden. Zum Entfernen solcher Schichten eignen sich Kratzgeräte mit entsprechenden Auftragscheiben. Bei gestörten, bröckeligen Tragschichten ist das Aufbringen einer armerierenden Kalk-Zement- oder Zementarmierungsschicht und einer Penetrationsbeschichtung erforderlich. Das Mauerwerk muss ausreichend ausgereift sein, ohne Volumenveränderungen. **Saugende Untergründe müssen vor der Anwendung grundiert werden – FixPlus / StuccoPrimer.** Um die Ebenheit der Fassade zu erhalten, empfehlen wir, den Putz immer zwischen den Putzstreifen aufzutragen.

Verarbeitung

a) **Manuelle Verarbeitung** – Der Putz wird in der vorgeschriebenen Menge Anmachwasser mit einem

Handrührgerät mindestens 4 Minuten lang zu einer homogenen, klumpenfreien Konsistenz angemischt. Lassen Sie die Mörtelmischung 5 Minuten stehen und mischen Sie sie anschließend erneut gründlich durch. Nicht im Tropfmixer mischen!

WICHTIG! Um eine homogene Konsistenz des Mörtels beim Auftragen zu gewährleisten, ist es notwendig, den gesamten Beutelinhalt zu verwenden. Beim Auftragen von Putz auf einer größeren Fläche empfiehlt es sich, immer mindestens 3 Beutel Putz in einem geeigneten Behälter anzumischen, den wir dann auf die Wand auftragen. Sobald etwa das letzte Drittel des Mörtels im Behälter verbleibt, mischen Sie zwei weitere Säcke Gips hinein und vermischen die Mischung erneut mit Wasser, bis eine homogene Konsistenz entsteht. Eine teilweise Nutzung des Beutelinhalts ist nicht gestattet. Ein Indikator für richtig zubereiteten Mörtel ist seine gleichmäßige Dichte ohne Klumpen und seine Fähigkeit, sich auf einer umgedrehten Metallkelle oder einem Löffel festzuhalten.

Während des Auftrags passen wir den Putz mit einer Kunststoffkelle an. IsoTex R70-Putz hat einen „Lamm“-Effekt mit einer Kornstärke von bis zu 2 mm. Nach 48 Stunden wird empfohlen, die Penetration unter der FixPlus-Beschichtung vorzunehmen und anschließend die ClimateCoating®-Beschichtung aufzutragen.

b) **Maschinelle Verarbeitung** – Für die Verarbeitung von Wärmedämmputzen bei Verwendung von Putzmaschinen mit integrierter Mischzone gelten folgende Einstellungen:

- Düse: nein. 16
- Höhe der Wassersäule: 400-500

BEACHTEN:

• EN 13914-1 gilt für die Planung, Vorbereitung und Ausführung von Außenputzen

• Eine zusätzliche Zugabe von Bindemitteln, Füllstoffen und anderen Zutaten oder ein Durchsieben der Mischung ist nicht zulässig.

• Die Mischung ist nur bei Luft- und Untergrundtemperaturen von + 5 °C verarbeitbar!!! Nicht verwenden, wenn Frost zu erwarten ist!

• Zum Mischen der Mischung muss Trinkwasser oder Wasser gemäß EN1008 verwendet werden.

• Entsorgung des Produkts: Entsorgen Sie die gebrauchte Verpackung auf einer zugelassenen Mülldeponie. Lassen Sie das nicht verwendete Material aushärten und entsorgen Sie es auf einer städtischen Mülldeponie. Eigene Aufbereitung - Abfallschlüssel 101311 Abfälle aus anderen gemischten Materialien, die nicht unter den Nummern 101309 und 101310 aufgeführt sind. Ausgehärtetes Material - Abfallschlüssel 170904 Gemischte Bau- und Abbruchabfälle, die nicht unter den Nummern 170901, 170902 und 170903 aufgeführt sind.

Technisches Arbeitsblatt: **IsoTex R70**

Erste Hilfe

Bei gesundheitlichen Problemen oder im Zweifelsfall den Arzt benachrichtigen.

Bei Einatmen die betroffene Person an die frische Luft bringen, bei Atembeschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Hautkontakt die Haut mit klarem Wasser und Seife waschen. Behandeln Sie gereizte Stellen mit Reparaturcreme.

Bei Kontakt mit den Augen spülen Sie die Augenlider sofort 15 Minuten lang mit einem Strahl klarem Wasser aus. und suchen Sie dann einen Arzt auf.

Bei Verschlucken den Mund mit Wasser ausspülen, 0,5 Liter Wasser trinken und einen Arzt aufsuchen. Kein Erbrechen herbeiführen.

Das Material kann bei Hautkontakt eine allergische Reaktion hervorrufen. Wenn die Symptome einer durch den Kontakt mit dem Produkt verursachten Wirkung (Reizung) nach der Erstversorgung nicht verschwinden, suchen Sie einen Arzt auf.

Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren!

Sicherheits- und Hygienevorschriften



Warnwort: **Gefahr**

- H315 Reizt die Haut.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- P101 Wenn ärztliche Hilfe erforderlich ist, Behälter oder Herstelleretikett bereithalten.
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P261 Einatmen von Staub vermeiden.
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Schutzbrille/Gesichtsschutz verwenden.
- P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser spülen. Nehmen Sie, falls getragen, Kontaktlinsen ab und entfernen Sie diese wenn möglich. Spülen Sie weiter.
- P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizungen oder Hautausschlag
- P333+P313: Ärztlichen Rat einholen.
- P304+P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und in einer Position halten, die das Atmen erleichtert.
- P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

- P501 Inhalt/Verpackung an einer entsprechend den örtlichen Vorschriften vorgesehenen Sammelstelle entsorgen.

Lagerung

Lagern Sie das Produkt an einem trockenen Ort in der Originalverpackung – schützen Sie es vor Beschädigung, Wassereinwirkung und hoher relativer Luftfeuchtigkeit. Bei Einhaltung der angegebenen Bedingungen beträgt die Haltbarkeitsdauer 6 Monate ab dem auf der Verpackung angegebenen Datum.

Die Trockenmischung wird in Papiertüten auf mit Folie abgedeckten Paletten angeliefert.

Herstellung

in der EU für SICC Coatings GmbH

Gültigkeit

Ab 1.6.2020

Da die Verwendung und Verarbeitung des Produkts nicht unserem direkten Einfluss unterliegt, haften wir nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch entstehen. Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen aufgrund des technischen Fortschritts vorzunehmen.